



Anforderungs- und Fähigkeitsanalysen

Einführung

Anforderungsanalysen helfen dabei, Arbeits- und Geschäftsprozesse der Betriebe mit den Kompetenzen der Beschäftigten in Einklang zu bringen. Sie dienen dazu, die für bestimmte Aufgaben erforderlichen Kompetenzen zu bestimmen. Und sie sind Grundlage von Kompetenzbeschreibungen. Fähigkeitsanalysen helfen dabei, Personen mit Einschränkungen den Anforderungsprofilen entsprechend zu schulen. Gerade Personalverantwortliche, die Menschen mit einer Behinderung einstellen, wollen und müssen wissen, welche Anforderungen der angebotene Arbeitsplatz stellt und welche Kompetenzen vonnöten sind, um hier erfolgreich arbeiten zu können. Um den Arbeitsplatz, die Arbeitsumgebung, die Arbeitsorganisation und die Arbeitsmittel behinderungsgerecht und barrierefrei zu gestalten, wurden aus den bereits bestehenden arbeitswissenschaftlichen Verfahren spezielle Methoden für Menschen mit Behinderungen entwickelt. So gelingt eine Analyse der Arbeitsanforderungen und Arbeitsfähigkeit mittels entsprechender Profile und Profilvergleiche. Zu den am häufigsten eingesetzten Anforderungsanalysen gehören die standardisierten Analyseverfahren MELBA und IMBA.

MELBA

MELBA (Merkmalprofile zur Eingliederung Leistungsgewandelter und Behinderter in Arbeit) ist ein Verfahren, mit dem einerseits die Fähigkeiten von Personen und andererseits die Anforderungen von Arbeitstätigkeiten dokumentiert und verglichen werden können. Es handelt sich um ein Einschätzungs- und Dokumentationsinstrument, nicht um ein diagnostisches Testverfahren. Die Einschätzungen beziehen sich auf tätigkeitsrelevante Schlüsselqualifikationen und werden in Form von übersichtlichen Profilen dargestellt. Neben diversen Formularbögen beinhaltet MELBA eine Vielzahl unterstützender Materialien zur Erstellung der Profile, wie Fragenkataloge und differenzierte Beurteilungshilfen (<http://www.melba.de>). MELBA hat insgesamt fünf Dimensionen mit insgesamt 29 Items:

Kognitive Merkmale (8 Items), Soziale Merkmale (6 Items), Merkmale zur Art der Arbeitsausführung (8 Items), Psychomotorische Merkmale (3 Items), Kulturtechniken/ Kommunikation (4 Items).

Tab. 2: Merkmalkomplex des Verfahrens MELBA

Kognitive Merkmale	Soziale Merkmale	Merkmale zur Art der Arbeitsausführung	Psychomotorische Merkmale	Kulturtechniken/ Kommunikation
▪ Arbeitsplanung	▪ Durchsetzung	▪ Ausdauer	▪ Antrieb	▪ Lesen
▪ Auffassung	▪ Führungsfähigkeit	▪ Misserfolgstoleranz	▪ Feinmotorik	▪ Rechnen
▪ Aufmerksamkeit	▪ Kontaktfähigkeit	▪ Kritische Kontrolle	▪ Reaktionsgeschwindigkeit	▪ Schreiben
▪ Konzentration	▪ Kritikfähigkeit	▪ Ordnungsbereitschaft		▪ Sprechen
▪ Lernen/Merken	▪ Kritisierbarkeit	▪ Pünktlichkeit		
▪ Problemlösen	▪ Teamarbeit	▪ Selbstständigkeit		
▪ Umstellung		▪ Sorgfalt		
▪ Vorstellung		▪ Verantwortung		

Quelle: Kleffmann et al., 1997, MELBA und seine Anwendungsmöglichkeiten, S. 10